

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 1
--	------------	----------------	------

Module Spanisch - L3

Modulbezeichnung		Modul 01 (P): Sprachpraxis Spanisch		
Modulcode		05-Spa-L3-P-01		
FB / Fach / Institut		05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Ana Isabel Frank		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<p>Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Die Studierenden sollen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sie sollen Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen. Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.</p>			
Modulinhalte	<p>Sprachpraktische Übung 1: <i>Curso de equiparación de nivel</i> Die Studenten sollen sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.</p> <p>Sprachpraktische Übung 2: <i>Lengua española 1</i> Die Studenten sollen sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.</p> <p>Sprachpraktische Übung 3: <i>Lengua española 2</i> Die Studenten sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die spanische Alltagskultur. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen. Dabei werden Lernstrategien vermittelt.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachpraktische Übung 1 (4 SWS), Sprachpraktische Übung 2 (2 SWS), sprachpraktische Übung 3 (2 SWS)		
Prüfungsform		II) modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachpraktische Übung 1 (<i>Curso de equiparación de nivel</i>)		
	Aa Präsenzstunden	60	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	15	15
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	einer Abschlussklausur (120 Minuten) und einer mündlichen Prüfung (15 Minuten)		
	Die Modulabschlussnote	Wird die Modulabschlussprüfung nicht mit mindestens 5 Punkten bestanden, bietet eine Wiederholungsprüfung in Form einer Klausur (180 Minuten) die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls. besteht zu 50% aus der Note der Abschlussklausur und zu 50% aus der Note der mündlichen Prüfung.		
Leistungspunkte		8		

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 2
--	------------	----------------	------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. 1. Modulsemester (WS): Sprachpraktische Übung 1 und sprachpraktische Übung 2 2. Modulsemester (SS): Sprachpraktische Übung 2 und sprachpraktische Übung 3
Unterrichtssprache	Spanisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachpraktische Übung 1: 30 Sprachpraktische Übung 2: 30 Sprachpraktische Übung 3: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 3
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 02 (P): Sprachwissenschaft		
Modulcode		05-Spa-L3-P-02		
FB / Fach / Institut		05/Spanisch/Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3, 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Joachim Born		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundkenntnisse der strukturellen und funktionalen Eigenschaften der spanischen Sprache der Gegenwart 2. Überblickskenntnisse der Entwicklung und der Varietäten der spanischen Sprache 3. Vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin der spanischen Sprachwissenschaft 			
	Beschreibungsebenen der synchronen spanischen Sprachwissenschaft (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie, Pragmatik), Strukturen, Varietäten und Geschichte der spanischen Sprache.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Wiss. Übung (2 SWS), Vorlesung (2 SWS), Proseminar (2 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Wiss. Übung	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	<p>Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus</p> <p>Klausur (90 Minuten) in der Wiss. Übung, Klausur (90 Minuten) in der Vorlesung, Hausarbeit oder Klausur (90 Minuten) im Proseminar. Über die Prüfungsform im Proseminar entscheidet der Veranstaltungsleiter in Abhängigkeit vom Thema</p> <p>Die Klausur in Wiss. Übung muss mindestens mit 5 Punkten bestanden werden und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde nur die Teilprüfung zur Wiss. Übung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wurde nur die geforderte Hausarbeit im Proseminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurde im Proseminar eine Klausur geschrieben, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wurde nur die Klausur zur Vorlesung nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 90 Minuten statt.</p> <p>Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Form der Wiederholungsprüfung: 3-stündige Klausur (180 Minuten).</p>			

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 4
--	------------	----------------	------

Die Modulabschlussnote	besteht zu je 40 % aus den Noten für die Wiss. Übung und das Proseminar und zu 20% aus der Note für die Vorlesung.
Leistungspunkte	8
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. 1. Modulsemester (WS): Wiss. Übung 2. Modulsemester (SS): Vorlesung und Proseminar
Unterrichtssprache	Deutsch/Spanisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Wiss. Übung: 40 Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 40

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 5
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 03 (P): Spanische Literaturwissenschaft I		
Modulcode		05–Spa–L3–P–03		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 / 3.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wilfried Floeck		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse der Grundprobleme der Literaturwissenschaft und der Literaturtheorie 2. Kenntnisse der wesentlichen Hilfsmittel der spanischen/lateinamerikanischen Literaturwissenschaft einschließlich Internetrecherchen 3. Kenntnisse der Grundprobleme der Analyse und Interpretation fiktionaler und nicht fiktionaler Texte 4. Überblick über die Epochen der spanischen Literaturgeschichte und deren Verbindung zur geschichtlichen Realität Spaniens 5. Kenntnisse einer Epoche der spanischen bzw. lateinamerikanischen Literatur und deren Verbindung zur geschichtlichen Realität Spaniens bzw. Lateinamerikas 6. Exemplarische autor- bzw. themenspezifische Kenntnisse der modernen spanischen oder lateinamerikanischen Literatur unter Bezugnahme auf die gesellschaftliche und politische Realität des betreffenden Landes. <p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, Techniken und Kompetenzen, die für einen wissenschaftlichen Umgang mit Texten aus dem Bereich der spanischsprachigen Kulturen erforderlich sind und die Voraussetzung für den Erwerb interkultureller Kompetenzen darstellen.</p>			
	Modulinhalte	<p>Literaturbegriffe, Funktionen von Literatur, Abgrenzung fiktionaler und nicht fiktionaler Texte, Verflechtung von Literatur, Kultur und Geschichte an exemplarischen Beispielen (Epoche, Gattung)</p> <p>Literaturwissenschaftl. Theorien, Methodenprobleme, Hilfsmittel, Textanalysen.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Einführungsvorlesung (2 SWS), 1 thematische Vorlesung (2 SWS), 1 Proseminar (2 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für		Themat.	
	A Lehrveranstaltungen	Einf.– Vorlesung	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	30	60
B Selbstgestaltete Arbeit	45			
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur zur Einführungsvorlesung (90 Minuten) sowie zur thematischen Vorlesung (60 Minuten); Referat und Hausarbeit zum Proseminar		

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 6
--	------------	----------------	------

Die Modulabschlussnote	<p>besteht zu 50% aus der Klausurnote der Einführungsvorlesung, zu 20% aus der Klausurnote der thematischen Vorlesung und zu 30% aus der Note der Hausarbeit des Proseminars. Die Klausur zur Einführungsveranstaltung muss mindestens mit 5 Punkten bewertet sein und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden. Ausgleichsprüfung: Wurde nur die Teilprüfung zur Einführungsveranstaltung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wurde nur die geforderte Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurde nur die Klausur zur Vorlesung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten statt. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Form der Wiederholungsprüfung: 3-stündige Klausur (180 Minuten)</p>
Leistungspunkte	9
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. Modulsemester 1 (WS): Einführungsvorlesung Modulsemester 2 (SS): Proseminar; thematische Vorlesung
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Einführungsvorlesung und thematische Vorlesung unbegrenzt Proseminar (60)

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 7
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 04 (P): Spanische Landeskunde/Kulturwissenschaft		
Modulcode		05–Spa–L3–P–04		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 / 3.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Herbert Fritz, Professur Floeck		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul Sprachpraxis (05–Spa–L3–P–01)		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über die spanische Geschichte mit Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert 2. Überblick über die politische, territoriale und soziale Organisation des spanischen Staates 3. Einblick in die aktuellen Probleme der spanischen Gesellschaft 4. Vertiefte Kenntnis eines der Inhalte der Einführungsveranstaltung 5. Einblick in die Alltagskultur 			
Modulinhalte	Geographische und demographische Grunddaten, Geschichte Spaniens vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart, das politische System Spaniens, regionale Gliederung (das System der Autonomen Regionen), Medien, Schul- und Universitätssystem, Wirtschaft, Spanien in der EU, aktuelle politische und soziale Probleme Spaniens, Einblick in die Gegenwarts- und Alltagskultur (Musik, Film, Kunst, Feste, Sitten und Gebräuche, etc.).			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Einführungsvorlesung (2 SWS); 1 Proseminar (2 SWS); 1 landeskundlich ausgerichtete sprachpraktische Übung (Comunicación Intercultural) (2 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Einf.-Vorlesung	Proseminar	Sprachpr. Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	45 Stunden		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Klausur zur Einführungsvorlesung (90 Minuten), Referat und Hausarbeit zum Proseminar, benotetes Referat zum landeskundlichen Sprachpr. Übung (15 Minuten)</p> <p>Die Klausur zur Einführungsvorlesung muss mindestens mit 5 Punkten bewertet sein und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde nur die Teilprüfung zur Einführungsvorlesung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wurde nur die geforderte Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurde nur das Referat zur landeskundlichen sprachpr. Übung nicht bestanden, findet eine 15-minütige mündliche Prüfung statt. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Form der Wiederholungsprüfung: 3-stündige Klausur (180 Minuten)</p>		

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 8
--	------------	----------------	------

Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausur zur Einführungsvorlesung, zu 30% aus der Note der Hausarbeit des Proseminars und zu 20 % aus der Note des Referats zur landeskundlichen sprachpraktischen Übung.
Leistungspunkte	9
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. Modulsemester 1 (WS): Einführungsvorlesung Modulsemester 2 (SS): Proseminar und Comunicación intercultural
Unterrichtssprache	Deutsch: Einführungsvorlesung Spanisch: Proseminar und Comunicación intercultural
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Einführungsvorlesung unbegrenzt Proseminar 60 Comunicación intercultural 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 9
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 05 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis				
Modulcode		05-Spa-L3-P-05				
FB / Fach / Institut		05 / Spanisch / Institut für Romanistik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 3.-4. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner				
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen des Moduls Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-01)				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen in folgenden Bereichen kennen: Erst-/Zweit-/Drittsprachenerwerb, Faktorenkomplexion unterrichtlichen Geschehens, Spezifika des Lehrens und Lernens romanischer Sprachen, Rahmenbedingungen in institutionellen Kontexten, lehr- und lernspezifische Faktoren (Altersspezifik), Lehrwerke, Medien, Landeskundevermittlung, Interkulturelles. Einblicke in die Planung, Durchführung und Analyse von Spanischunterricht im Kontext der Sekundarstufen I und II.					
	Sprachpraktische Übung: Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2-1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die Studenten sollen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.					
Modulinhalte	Vorlesung: „Einführung in die Didaktik“: Didaktische Grundbegriffe: Faktorenkomplexion, Lerner und Lehrer, Lernziele, Sprache und Spracherwerb, Teilfertigkeiten; Berufsverständnis von Lehrenden fremder Sprachen; Kulturbegriff, das Eigene und das Fremde; Lehr- und Lernmaterialien.					
	Übung: „Einführung in die Didaktik“: Vertiefung der in der Vorlesung genannten Inhalte; Hilfsmittel; didaktische Zeitschriften.					
	Proseminar: „Methodik der Fremdsprachenvermittlung“: Methoden des Fremdsprachenunterrichts; Sprachcurriculum; Schulung der Teilfertigkeiten nach verschiedenen methodischen Paradigmata; Entwicklung von Lernerautonomie; Offenes Lernen, Alternative Methoden: Lernen durch Lehren.					
		Sprachpraktische Übung: „Lengua española 3“: Die Studenten sollen sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beide Seiten gut möglich ist.				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 1 Proseminar (2 SWS), 1 sprachpraktische Übung (2 SWS)				
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen				
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360				
	davon für					
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	Proseminar	Sprachpraktische Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	30	90	45	
B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Lektüre)					
C Modulabschlussprüfung	---					

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 10
--	------------	----------------	-------

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Klausur (90 Min.) zur Übung, Kurzreferat zur Vorlesung, Referat und Hausarbeit zum Proseminar, mündl. Prüfung (15 Min.) zur sprachpraktischen Übung.</p> <p>Die Klausuren zur Übung und zur sprachpraktischen Übung müssen mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden und können nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Klausur zur Übung nicht bestanden wurde, aus einer 90-minütigen Klausur; wenn nur die Klausur zur sprachpraktischen Übung nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündl. Prüfung; wurde nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: 3-stündige (180 Min.) Klausur.</p>
	Die Modulabschlussnote	Vorlesung und Übung: 40%, Proseminar: 40%, sprachpraktische Übung: 20%.
Leistungspunkte		12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. 1. Modulsemester (WS): Vorlesung, Übung und sprachpraktische Übung; 2. Modulsemester (SS): Proseminar.
Unterrichtssprache		Vorlesung, Übung und Proseminar: Deutsch; sprachpraktische Übung: Spanisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Übung: 60 Proseminar: 60 Sprachpraktische Übung: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 11
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		Modul 06 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis			
Modulcode		05-Spa-L3-P-06			
FB / Fach / Institut		05/Spanisch/Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3, 5.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Joachim Born			
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen der Module Sprachwissenschaft (05-Spa-L3-P-02) sowie Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-05)			
Kompetenzen	<p>Kenntnis der wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte sowie der wichtigsten spanischen Varietäten. Fähigkeit, moderne spanische Texte zu verstehen und hinsichtlich ihrer sprachlichen Besonderheiten zu beschreiben. Vertiefte Kenntnisse der modernen spanischen Grammatik (Flexionsmorphologie und Syntax) Vertiefte Kenntnisse der Strukturen des modernen spanischen Wortschatzes einschließlich der wichtigsten Wortbildungsmuster der spanischen Sprache</p> <p>Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Die Studierenden sollen Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Freies Sprechen.</p>				
	<p>Vorlesung und Seminar: Überblick über die Epochen der spanischen Sprachgeschichte von der Romanisierung bis zur Gegenwart sowie über die wichtigsten Varietäten des modernen Spanischen Ausgewählte Probleme der spanischen Morphologie, Morphosyntax und Syntax, Strukturen und Besonderheiten des spanischen Wortschatzes</p> <p>Lengua española 4: Die Studierenden sollen über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben. Sie können in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben sowie Argumente und Gegenargumente oder einen bestimmten Standpunkt darlegen.</p> <p>Comunicación oral: Die Studierenden sollen sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), 2 Sprachpr. Übungen (je 2 SWS)			
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Sprachpr. Übung 1 (Lengua española 4)	Sprachpr. Übung 1 (Comunicación oral)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60			
C Modulabschlussprüfung					

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 12
--	------------	----------------	-------

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung, Referat und Hausarbeit im Seminar (bei Bewertung der Hausarbeit), Klausur (90 Minuten) in der Sprachpr. Übung Lengua española 4), Referat (15 Minuten) in der Sprachpr. Übung Comunicación oral</p> <p>Die Klausur zur sprachpraktischen Übung 1 (Lengua española 4) muss mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde nur die Teilprüfung zur Vorlesung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wurde nur die geforderte Hausarbeit im Seminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurde nur die Klausur zur Sprachpr. Übung Lengua española 4 nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 90 Minuten statt. Wurde nur die mündliche Prüfung zur Sprachpr. Übung Comunicación oral nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten statt.</p> <p>Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Form der Wiederholungsprüfung: 3-stündige Klausur (180 Minuten).</p>
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 20% aus der Note für die Vorlesung, zu 40% aus der Note für das Seminar und zu je 20% aus den Noten für die beiden sprachpraktischen Übungen
Leistungspunkte	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. 1. Modulsemester (WS): Vorlesung und Sprachpr. Übung Lengua española 4 2. Modulsemester (SS): Seminar und Sprachpr. Übung Comunicación oral	
Unterrichtssprache	Deutsch/Spanisch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Seminar: 30 Sprachpr. Übungen: jeweils 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 13
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung	Modul 08 (P): Spanische Literaturwissenschaft II
Modulcode	05–Spa–L3–P–08
FB / Fach / Institut	FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L3 / 7.-8. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilfried Floeck
Teilnahmevoraussetzungen	Spanische Literaturwissenschaft I (05–Spa–L3–P–03)
Kompetenzen	<p>Vertiefte Kenntnis literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden sowie allgemeiner Probleme der Textanalyse. Erweiterung der analytischen Kompetenzen für die Arbeit mit Texten, methodologische Kompetenzen, Problembewusstsein. Vertiefte Kenntnis einzelner Epochen, Autoren und/oder übergreifender Zusammenhänge der spanischen und lateinamerikanischen Literatur und Kultur unter Berücksichtigung ihrer historischen und sozialen Kontexte. Vertiefte Kenntnisse, Methoden und Erwerb von Kompetenzen, die für einen wissenschaftlichen und historisch differenzierten Umgang mit Texten und Problemfeldern aus dem Bereich der spanischen und lateinamerikanischen Literatur erforderlich sind. Fähigkeiten zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit der Fremdkultur auf der Basis der Ausgangskultur.</p> <p>Vorlesung: Vertiefte literar- und kulturhistorische Kenntnisse von Epochen, Gattungen, Themen, Autoren, Werken in übergreifenden Zusammenhängen.</p> <p>Seminar: Vertiefte Kenntnis literarischer Epochen, Gattungen, Themen, Autoren, Werke in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten; Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien sowie Vertiefung der theoretischen und praktischen Kenntnisse in diesen Bereichen; Vertiefte Kenntnis verschiedener Verfahren der Textanalyse; selbstständiges wissenschaftliches Recherchieren und Arbeiten.</p> <p>Wiss. Interpretationsübung: Vertiefte Kenntnis literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien; anwendungsbezogenes, vertieftes literaturgeschichtliches Wissen; Entwickeln von Thesen und Argumentationsstrategien, Kompetenz in mündlichen und schriftlichen Argumentationstechniken der Textinterpretation unter Berücksichtigung der Fachterminologie; praktischer Umgang mit literaturwissenschaftlichen Begriffen; historisch differenzierende Interpretationstechniken; selbstständiges interpretatorisches Arbeiten.</p>
	<p>Vorlesung: Spanische und lateinamerikanische Literatur- und Kulturgeschichte.</p> <p>Seminar: Methoden der Literaturwissenschaft und der Textanalyse; Vertiefung der Kenntnis literaturwissenschaftlicher Terminologie; Literaturgeschichte; gattungsspezifische Merkmale; exemplarische Erarbeitung wichtiger literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge anhand ausgewählter fiktionaler Texte und ggf. Bildmaterialien usw.; Textauswahl unter Berücksichtigung des hessischen Lehrplans.</p> <p>Wiss. Interpretationsübung: Lektüre, Analyse und Diskussion von Textauszügen vom 16. Jahrhundert bis heute; Referate und Diskussionen zu relevanten Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; Anwendung der terminologischen Grundbausteine der Literaturwissenschaft: Narratologie, Lyrikinterpretation, Dramenanalyse, Rhetorik, Stilistik, Motivik, Literatursoziologie, usw.; Einüben der schriftlichen Fertigkeiten, besonders von Argumentationsformen literaturwissenschaftlicher Texte; selbstständiges interpretatorisches Arbeiten.</p>
	<p>Lehrveranstaltungsform (en)</p> <p>Prüfungsform</p>

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 14
--	------------	----------------	-------

Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Themat. Vorlesung	Seminar	Interpretations- übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Klausur zur Vorlesung (60 Minuten); Hausarbeit zum Seminar; Klausur zur Interpretationsübung unter Einbeziehung des Stoffes der Vorlesung (120 Minuten)</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde nur die Teilprüfung zur Vorlesung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurde nur die geforderte Hausarbeit zum Seminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt Wurde nur die Klausur zur Interpretationsübung nicht bestanden, so findet als Ausgleichsprüfung eine 120-minütige Klausur statt. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Form der Wiederholungsprüfung: 3-stündige Klausur (180 Minuten)</p>		
	Die Modulabschlussnote	besteht aus 50% der Note des Seminars sowie je 25% der Noten von Vorlesung und Interpretationsübung		
Leistungspunkte		8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		<p>Jährlich.</p> <p>1. Modulsemester (WS): Vorlesung und Seminar 2. Modulsemester (SS): Interpretationsübung</p>		
Unterrichtssprache		<p>Deutsch: Vorlesung Spanisch: Seminar und Interpretationsübung</p>		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		<p>Vorlesung unbegrenzt Seminar 30 Interpretationsübung 30</p>		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		Modul 09 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Spa-L3-P-09		
FB / Fach / Institut		05/Spanisch/Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3, 7.-8. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wilfried Floeck		
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen des Moduls Landeskunde/Kulturwissenschaft (05-Spa-L3-P-04) sowie des Moduls Sprachwissenschaft und Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-06)		
Kompetenzen	<p>Vertiefte Kenntnisse der Probleme literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden sowie der Probleme allgemeiner Textanalyse, vertiefte Kenntnisse einer Epoche der spanischen bzw. lateinamerikanischen Literatur und Kultur, vertiefte Kenntnisse eines Autors bzw. eines Themas der spanischen bzw. lateinamerikanischen Literatur und Kultur, Vermittlung interkultureller Kompetenzen und Fähigkeiten zu kontrastivem Kulturvergleich, Vermittlung von Kommunikationsstrategien zum Umgang mit Angehörigen spanischsprachigen Kulturen, kritische Auseinandersetzung mit kulturellen Stereotypen des Ausgangslandes und der Zielländer. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, Techniken und Kompetenzen, die für einen wissenschaftlichen Umgang mit Texten aus dem Bereich der spanischsprachigen Literaturen und Kulturen erforderlich sind. Es vermittelt darüber hinaus die Fähigkeit zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit der Fremdkultur auf der Basis der Ausgangskultur. Es befähigt zur kompetenten fremdsprachlichen Kommunikation in den behandelten Fachgebieten entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen, Niveau C1. Die Studenten sollen die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</p>			
	<p>Seminar: Methodenprobleme, interkulturelle Textanalyse, Literatur- und Kulturgeschichte, Werke eines Autors/einer Epoche, fachspezifische Kommunikation in der Fremdsprache, Fokussierung der Seminarthematik auf landeskundlich-kulturwissenschaftliche Themen</p> <p><i>Gramática:</i> Die Studenten sollen sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei grammatikalische Mittel angemessen verwenden.</p> <p><i>Comunicación escrita:</i> Die Studenten sollen sich klar und gut strukturiert ausdrücken. Sie sollen in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte aus den Bereichen Geschichte, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft schreiben und den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2 SWS), 2 sprachpr. Übungen (je 2 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Seminar	Sprachpr. Übung (Gramática)	Sprachpr. Übung (Comunicación escrita)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	30	30
B Selbstgestaltete Arbeit	45			
C Modulabschlussprüfung				

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Referat und Hausarbeit im Seminar, jeweils eine Klausur (90 Minuten) in den beiden sprachpraktischen Übungen.</p> <p>Die Klausur zur sprachpraktischen Übung 1 (Gramática) muss mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde nur die geforderte Hausarbeit im Seminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurde nur eine der Klausuren zu den Sprachpraktischen Übungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 90 Minuten statt. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Form der Wiederholungsprüfung: 3–stündige Klausur (180 Minuten)</p>
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 40% aus der Note der Hausarbeit des Seminars und zu je 30% aus den Klausurnoten der sprachpraktischen Übungen.
Leistungspunkte		8
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		<p>Jährlich.</p> <p>1. Modulsemester (WS): Sprachpr. Übung Gramática</p> <p>2. Modulsemester (SS): Seminar und Sprachpr. Übung Comunicación escrita</p>
Unterrichtssprache		Deutsch/Spanisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		jeweils 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 17
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		Modul 10 (WP): Fachdidaktik III a und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Spa-L3-WP-10a		
FB / Fach / Institut		05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 7.-8. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner		
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen des Moduls Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-05)		
Kompetenzen	Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Spanisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.			
Modulinhalte	Seminar 1 und Übung: „Mehrsprachigkeits- / Mehrkulturalitätsdidaktik“: Mehrsprachigkeits- und Interkomprehensionsdidaktik; Lernerautonomisierung; Einsicht in die mentale Verarbeitung von Mehrsprachigkeit; lebensweltliche Mehrsprachigkeit in Deutschland, Europa und der Welt; Öffnung zum interkulturellen Lernen. Seminar 2: „Interkulturelles Lernen“: Interkulturelles Lernen; Didaktik des Fremdverstehens unter Berücksichtigung von Aspekten der Mehrsprachigkeit; Geschichte des interkulturellen Lernens; Perspektivität – Mehrperspektivität; Fragen von Identität(sproblematiken); multikulturelle Klassen; unterrichtliche Umsetzung; Medien.			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (2x2 SWS), 1 Übung (2 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Seminar 1	Seminar 2	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	75	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (Lektüre)		
	C Modulabschlussprüfung	---		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Referat und Hausarbeit zum Seminar 1, Referat zum Seminar 2, Referat zur Übung. Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet wurde, aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen; wenn nur das Referat zum Seminar 2 nicht bestanden wurde, aus einer schriftlichen Ausarbeitung des Referats; wenn nur das Referat zur Übung nicht bestanden wurde, aus einer 60-minütigen Klausur. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: 3-stündige (180 Min.) Klausur.		
	Die Modulabschlussnote	Seminar 1: 45%, Seminar 2: 35%, Übung: 20%.		
Leistungspunkte		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. 1. Modulsemester (WS): Seminar 1; 2. Modulsemester (SS): Seminar 2 und Übung.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar 1: 30 Seminar 2: 30 Übung: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		Modul 10 (WP): Fachdidaktik III b und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Spa-L3-WP-10b		
FB / Fach / Institut		05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 7.-8. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner		
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen des Moduls Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-05)		
Kompetenzen	Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Spanisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.			
Modulinhalte	<p>Seminar 1: „Mediendidaktik / Neue Technologien“: Einsatz der Neuen Technologien im Fremdsprachenunterricht; Evaluation von elektronischen Lehrmaterialien; mediengestütztes Schreiben; Tandem-Lernen; Nutzung von Konkordanzprogrammen; Anleitung zum Autonomen Lernen mit Hilfe der Neuen Technologien.</p> <p>Übung: „Unterrichtsbezogene Sprachwissenschaft“: Gesprochenes Spanisch im Hinblick auf seine Relevanz für Spanisch als Fremdsprache; Problematisierung der Begriffe Mutter-, Zweit- und Fremdsprache; mehrsprachiges mentales Lexikon und mentale Sprachverarbeitung; Klassenraumdiskurs; Sprachcurriculum aus lernersprachlichen Daten; Analyse und Vergleich von Lehrwerken des Spanischen in den Punkten: Zielsprache, interkulturelles Lernen, Entwicklung von Lernkompetenz, didaktische Lexikographie und ihre Benutzung; Umgang mit Medien und Neuen Technologien für die Entwicklung von Sprach- und Sprachlernkompetenz.</p> <p>Seminar 2: „Interkulturelles Lernen“: Interkulturelles Lernen; Didaktik des Fremdverstehens unter Berücksichtigung von Aspekten der Mehrsprachigkeit; Geschichte des interkulturellen Lernens; Perspektivität – Mehrperspektivität; Fragen von Identität(sproblematiken); multikulturelle Klassen; unterrichtliche Umsetzung; Medien.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (2x2 SWS), 1 Übung (2 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Seminar 1	Seminar 2	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	75	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung	---			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Referat und Hausarbeit zum Seminar 1, Referat zum Seminar 2, Referat zur Übung.		
		<p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet wurde, aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen; wenn nur das Referat zum Seminar 2 nicht bestanden wurde, aus einer 60-minütigen Klausur; wenn nur das Referat zur Übung nicht bestanden wurde, aus einer 60-minütigen Klausur. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 3-stündige (180 Min.) Klausur.</p>		
	Die Modulabschlussnote	Seminar 1: 45%, Seminar 2: 35%, Übung: 20%.		
Leistungspunkte		12		

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 19
--	------------	----------------	-------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. 1. Modulsemester (WS): Übung; 2. Modulsemester (SS): Seminar 1 und Seminar 2.
Unterrichtssprache	Deutsch/Spanisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar 1: 30 Seminar 2: 30 Übung: 60

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 20
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		Modul 10 (WP): Fachdidaktik III c und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Spa-L3-WP-10c		
FB / Fach / Institut		05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 7.-8. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Manfred F. Prinz		
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen des Moduls Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-05)		
Kompetenzen	Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Spanisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.			
Modulinhalte	<p>Seminar 1: „Landeskunde-, Literatur- und Textdidaktik“: Vermittlungsproblematik im Sinne der Didaktik des Fremdverstehens/des interkulturellen Lernens und der Didaktik des sozialwissenschaftlichen Lernfeldes (Interkulturelle Erziehung: themenzentrierte Landeskunde, Offenes Klassenzimmer, interkultureller Projektunterricht) an Inhalten des kollektiven Bewusstseins der Spanier und exemplarisch spanischsprachiger Länder (Literatur, Landeskunde, neuere und zeitgenössische Geschichte). Techniken der Textarbeit, der Wortschatz- und Grammatikvermittlung durch Texte. Texte unterschiedlicher Textsorten einschließlich Video und Film. Techniken des neuere Lesens; soziale Organisation von Lernprozessen; inhaltliche Analyse.</p> <p>Übung: „Altersspezifik“ oder „Qualitätssicherung/Evaluation“: Vermittlung von Fremdsprachen an Lerner unterschiedlichen Alters; Andragogik, Fremdsprachen an Erwachsene; physiologische und psychische Voraussetzungen des Lernens von Fremdsprachen; Gruppendynamik und Alter; Fremdsprachen und Kulturalität // Grundzüge von Evaluation und Qualitätssicherung im Bereich Fremdsprachen; Sprachstandsmessung und -beschreibung nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen; Lehrwerkanalyse; Ausbildung von Fremdsprachenlehrenden; Leistungsbeurteilung, Diagnose und ‚Therapie‘.</p> <p>Seminar 2: „Interkulturelles Lernen“: Interkulturelles Lernen; Didaktik des Fremdverstehens unter Berücksichtigung von Aspekten der Mehrsprachigkeit; Geschichte des interkulturellen Lernens; Perspektivität – Mehrperspektivität; Fragen von Identität(sproblematiken); multikulturelle Klassen; unterrichtliche Umsetzung; Medien.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (2x2 SWS), 1 Übung (2 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Seminar 1	Seminar 2	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	75	45
B Selbstgestaltete Arbeit	60 (Lektüre)			
C Modulabschlussprüfung	---			

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.83.00	S. 21
--	------------	----------------	-------

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Referat und Hausarbeit zum Seminar 1, Referat zum Seminar 2, Referat zur Übung. Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet wurde, aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen; wenn nur das Referat zum Seminar 2 nicht bestanden wurde, aus einer 60- minütigen Klausur; wenn nur das Referat zur Übung nicht bestanden wurde, aus einer 60-minütigen Klausur. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: 3-stündige (180 Min.) Klausur.
	Die Modulabschlussnote	Seminar 1: 45%, Seminar 2: 35%, Übung: 20%.
Leistungspunkte		12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. 1. Modulsemester (WS): Übung; 2. Modulsemester (SS): Seminar 1 und Seminar 2.
Unterrichtssprache		Deutsch/Spanisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar 1: 30 Seminar 2: 30 Übung: 60

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)
Modulcode	05-Frz-L1-WP-03 05-Frz-L2-WP-04 05-Frz-L3-WP-07 05-Spa-L3-WP-07
FB / Fach / Institut	05 / Französisch, Spanisch / Romanistik
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L1/L2: 3. und 4. Semester L3: 5. und 6. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred F. Prinz
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3)

Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...
	<p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen.
	<p>Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren.
	<p>Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren.

Modulinhalte	Planung, Analyse und Durchführung von Unterricht mit den Schwerpunkten Spracherwerb, Zweit- und Drittspracherwerb, Methoden des Lehrens und Lernens, Auswahl und Aufbereitung von Inhalten, Lehrerrolle, Interaktionsanalyse, Action Research.
--------------	--

Lehrveranstaltungsform (en)	Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios			

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester (WS): Vorbereitungsseminar, Fachdidaktisches Blockpraktikum im Feb./Mrz. 2. Modulsemester (SS): Auswertungsseminar
	Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch bzw. Spanisch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.